



20.12.2022 – 16:27 Uhr

## Feinstaub- und Stickoxidmessung in Schaan

Vaduz (ots) -

Seit dem 14. Dezember 2022 befindet sich die mobile Luftmessstation am Lindenplatz in Schaan, wo sie für ein Jahr die Luftqualität aufzeichnen wird.

Mittels einer mobilen Messstation misst das Amt für Umwelt seit 2005 die Luftqualität an verschiedenen Standorten. Diese Messungen erfolgen zusätzlich zu jenen an der fixen OSTLUFT-Messstation bei der Landesbibliothek in Vaduz. Im Jahr 2023 wird die mobile Messstation ihren Dienst mit Fokus auf Feinstaub und Stickoxide wieder in Schaan am Lindenplatz verrichten.

Feinstaub ist ein Gemisch von kleinsten Staubteilchen und gelangt aus verschiedenen Quellen in die Luft. Sogenannter primärer Feinstaub entsteht durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Benzin, Diesel, Heizöl und Kohle) und Holz. Ebenfalls zu den primären Quellen zählt der Anteil, welcher durch Strassen- und Reifenabrieb sowie Aufwirbelung verursacht wird. Auch sekundärer Feinstaub kann sich in der Atmosphäre aus gasförmigen Vorläufersubstanzen bilden, die von Verbrennungsabgasen oder landwirtschaftlichen Prozessen stammen. Des Weiteren wird mit der Station Stickoxid gemessen. Stickoxide (abgekürzt NOx) entstehen bei Verbrennungsvorgängen aus Sauerstoff und gasförmigem Stickstoff. Die Hauptquelle von Stickoxiden ist der Strassenverkehr.

Die gemessenen Werte beim Lindenplatz in Schaan sind als Wochenganglinien unter [www.au.llv.li](http://www.au.llv.li) einsehbar. Auf der Webseite sind ausserdem die Berichte der vergangenen Jahre zu finden. Unter [www.ostluft.li](http://www.ostluft.li) können zudem die Konzentrationen von Feinstaub, Stickoxid und Ozon an der Messstation Landesbibliothek in Vaduz eingesehen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
Bettina Göldi, Amt für Umwelt  
T +423 236 68 91

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100900443> abgerufen werden.